

verhinderten eine vorzügliche Bewertung. Die berndeutsche Annäherung an den gewiss schwierig zu übersetzenden Text des deutschen «Sturms»

Hochdeutsch «mit Irohlockendem Härze».

Abgesehen von diesen leider nicht nebensächlichen Fehlern bot das

### Vereinfachende Umsetzungen

Genauso wie Shakespeare vereinfachende Effekte als dramatisches

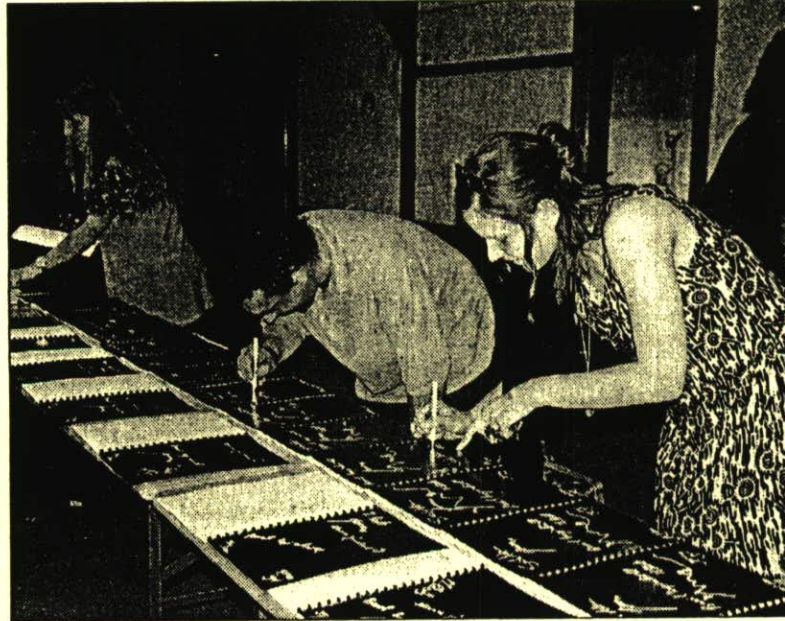
Shakespearesche Schwarzweiss-Malerei ebenso effektstark, wie Thomas Berz sie mit seiner Lichtführung extendierte. hrl

# Begegnung mit Kunst und Kunstschaffenden

## «STEINHOF 96»

Während dreier Wochen soll die «Steinhof 96» zu einem ganz besonderen Treffpunkt werden: für Kunstliebhaber und Künstler, als Ort der Begegnung mit multikultureller Ambiance. Verantwortlich dafür zeichnen acht junge regionale Kunstschaffende in beinahe 100 Kreationen von faszinierender Verschiedenheit.

Was vor sechs Jahren mit vier jungen Kunstschaffenden in den Räumen der alten Brauerei Steinhof begann, ist gewachsen und hat Bestand. In der «Steinhof 96» verwirklichen derzeit für drei Wochen acht namhafte regionale Kunstschaffende eine Ausstellung, deren Rahmen eher unkonventionell ist. Überdimensionale Räume und ein erweitertes Rahmenprogramm ermöglichten diese grosse Gruppen-Kunstaussstellung, wie sie in der Galerie kaum realisierbar gewesen wäre.



Die alte Brauerei Steinhof wird während drei Wochen Treffpunkt für Künstler und Kunstliebhaber. (sim)

Kunst kommt von Können, und wer Fantasie so sichtbar, greifbar und wirkungsvoll zu aussagekräftigen Zeitdokumenten gestaltet, ist allemal ein Künstler. In Säulenhallen, Hof, Terrasse, Bar, Vorhalle und Konzert-

raum präsentieren Christian Ryter, Martin Fivian, Iwan Luginbühl, Basil Luginbühl, Marco Eberle, Schwarz Gänsehaut, Gezinen Gut und Said Adrus Malereien, Skulpturen, Recycling-Mode, Portraits, Vorstellungen von «Rinderwahnsinn» und «Begegnung». Sie zeigen «Feuerhund», «Steinhund», «Windhund», «Habseligkeiten», «Sektzkasten», «Blumen hinter Gitter» oder «Glutschitruckli».

### Monumentale Eisenplastik

Für den Preis von 450 bis 1000 Franken können hier Kunstwerke entstanden werden: als Schmuck, als monumentale Eisenplastik, als Kulturgut und kultureller Zeitraster oder als Verbrüderung mit Kunst und Künstler.

Den zahlreichen Vernissage-Besuchern bot sich eine bunte, facettenreiche Vielfalt dessen, was Kunst ist, wird und sein soll, eigenwillig und exklusiv, den Ansprüchen an Ästhetik ebenso genügend wie jenem nach Originalität. Die Ausstellung bietet sich als Ort, in dem die Begegnung mit Kunst und Kunstschaffenden das besondere Erlebnis garantiert. sim

ÜBER KUNST ZUR FREUNDLICHEN ZONE

BT 10.6.96